

Chor-Contest im Sauerlandpark

Albert-Singers und Cantabile treten an

LÜDENSCHIED ■ Heute Abend beginnt für die Albert-Singers aus Halver-Oberbrügge die Generalprobe für einen wichtigen Auftritt. Der Gospelchor gehört zu den sechs „Auserwählten“, die am Sonntag im Rahmen des Familienfestes des Iserlohner Kreisanzeigers im Sauerlandpark in Hemer singen. Das Ziel: Am Samstag, 29. August, beim großen Konzert „Luxuslärm and Friends“ mit auf der Bühne zu stehen.

Die Zeitung hatte in Zusammenarbeit mit der Band Chöre aufgefordert, sich für ein Konzert mit Luxuslärm zu bewerben. 16 Chöre, darunter auch Formationen aus dem Ruhrgebiet, reichten daraufhin Material in Form von kleinen Videos ein, aus dem die Band die sechs Bewerber für die letzte Stufe des Chor-Contests aussuchte. Vorgetragen werden vor einer Fachjury ein Lied der „Luxuslärm“ und ein eigener Song. „Drückt uns die Daumen. Wir wären so gerne am 29. August vor 4000 Zuschauern dabei“, heißt es seitens der Albert-Singers. Den gleichen Plan haben aus dem heimischen Raum allerdings auch die Damen von Cantabile. Auch sie werden am Sonntagnachmittag im Sauerlandpark auftreten und sich dem Urteil der Jury stellen. Eingereicht hatte Cantabile ein namibisches Lied, einen Auszug aus dem Beatles-Klassiker „Let It Be“ und einen Teil des Weihnachtskonzertes 2014.

In Hemer wird der Frauenchor den Beatles-Klassiker singen – und ebenfalls ein Lied aus dem Luxuslärm-Re-



Die Albert-Singers stellen sich dem Chor-Contest.

pertoire: „Über uns der Himmel“.

Luxuslärm siegte 2007 beim NRW-Rock-It-Contest, 2008 erschien das erste Album: „1000 Kilometer bis zum Meer“. Drei Alben in den letzten vier Jahren, hunderte Konzerte und der erste Plattenvertrag der Bandgeschichte haben die Band zu einer starken musikalischen Marke werden lassen. Wer das Konzert „Luxuslärm & Friends“ am 29. August (18 Uhr) erleben möchte: Tickets gibt's im Vorverkauf ab 26,90 Euro inkl. Gebühren unter der Tickethotline Tel. 0 23 1/ 917 22 90. ■ rudi



Der Lüdenscheider Frauenchor Cantabile tritt am Sonntag im Sauerlandpark in Hemer auf. ■ Foto: Rudewig